

MITGLIEDER BRIEF

Sie finden
den Mitgliederbrief
auch auf unserer Homepage:
www.meine-rvb.de,
unter dem Menüpunkt:
„Meine RVB“



RVB-Onlinebanking jetzt noch sicherer!

Lesen Sie auf **Seite 2**



Azubis on Tour

Mehr dazu auf **Seite 3**

RVB-Mitarbeiter engagiert sich im Hochwassergebiet

Wilko Willms, Mitarbeiter der EDV-Abteilung, engagiert sich in der DLRG-Ortsgruppe Wittmund und hat in Dömitz im Landkreis Lüneburg im Kampf gegen das Hochwasser geholfen.

MGB: Herr Willms, wie viele aus Ihrer Ortsgruppe sind nach Dömitz gefahren, um dort zu helfen?

Aus der Ortsgruppe Wittmund waren wir mit acht Personen vertreten. Wir gehören zum Einsatzzug West und waren gemeinsam mit dem Einsatzzug Ost vor Ort, so dass die DLRG insgesamt ca. 280 Personen stellte.

MGB: Was waren Ihre Aufgaben vor Ort?

Wir hatten verschiedene Einsätze vor Ort. Im ersten Einsatz waren wir am ersten Tag damit beauftragt, den Deich zu erhöhen. Wir haben etliche Sandsäcke in einer Kette auf den Deich gehoben und gestapelt. Die Arbeit ging morgens um 6 Uhr los und dauerte, mit kleinen Pausen zwischendurch, bis spät abends. Andere Gruppen haben dann noch die Nachtschichten übernommen. Am zweiten Tag haben wir die Sandsäcke mit Sand befüllt. In der Nähe unseres Deichabschnittes war eine entsprechende Füllstation aufgebaut worden. Dort wurden per Hand die Sandsäcke gefüllt, mit Kabelbindern verschlossen und anschließend auf Paletten

gepackt. Wir haben mit ca. 120 Personen an einem Tag 200 Paletten mit jeweils 50 Säcken gefüllt. Im zweiten Einsatz wurde von uns Treibgut aus der Elbe gefischt, damit dieses die Deiche nicht beschädigt. Insgesamt hat die DLRG 700 qm Treibgut geborgen und hat auch Personen befördert und Tiere gerettet.

MGB: Wie sind Sie zur DLRG gekommen? Ich bin über mein Hobby Sportboot-Fahren zur DLRG-Einsatzgruppe gekommen. Diese ist mit Booten ausgestattet, welche auch im Einsatz dabei waren.

Wilko Willms durfte sich zusammen mit seinen DLRG-Kollegen für sein Engagement in das „Goldene Buch“ der Stadt Wittmund eintragen. „Wir sind sehr stolz, dass sich so viele unserer Mitarbeiter in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren, und unterstützen das Engagement gerne. Viele bekleiden in hiesigen Vereinen und Institutionen ganz unterschiedliche Posten. Unsere Mitarbeiter füllen mit ihrem Engagement unseren Leitspruch „RVB in der Region - RVB für die Region“ mit Leben. Gerade in der Not ist ehrenamtliche Hilfe unbezahlbar und nicht zu ersetzen“, sagt der RVB-Vorstandsvorsitzende Johann Kramer.

Janina Habben, Vorstandsassistentin/ Öffentlichkeitsarbeit



Schirmherrschaft beim diesjährigen Bürgermarkt



Foto: AfH, Mennen

Bürgermeister Rolf Claußen (rechts im Bild) gratuliert Joachim Hobbie zum Amtsantritt.

Joachim Hobbie, Regionaldirektor der RVB in Wittmund, hat beim 43. Wittmunder Bürgermarkt die Schirmherrschaft übernommen. „Es entspricht meinem Naturell, ehrenamtlich tätig zu sein und ist Teil meiner eigenen Lebensführung. Ich habe mich sehr über den Einsatz gefreut“, so Hobbie, der sich als neuer Schirmherr in das Goldene Buch der Stadt Wittmund eintragen durfte.

*Manfred Gerjets,
Marketingabteilung*

Quartalsentwicklung

Die RVB ist auch im zweiten Quartal 2013 sowohl im Einlagen- als auch im Kreditbereich gewachsen. Die Einlagen stiegen auf insgesamt 956 Mio. Euro. Das Kreditgeschäft der RVB erhöhte sich im Vergleich zum selben Vorjahreszeitraum mit insgesamt 74 Mio. Euro um überdurchschnittliche 7,9 %. Das Kundenkreditvolumen lag per 30.06.2013 erstmalig über 1 Mrd. Euro.

*Johann Kramer,
Vorstandsvorsitzender*

Sieger beim VR-Börsenplanspiel



Jan-Niklas Neldner, BA-Student im 5. Semester, hat den zweiten Platz beim VR-Börsenplanspiel der Auszubildenden von Raiffeisen- und Volksbanken im Verbandsgebiet Weser-Ems belegt. Dabei bestand die Aufgabe darin, ein Anfangskapital von 50.000 Euro durch geschickte Wertpapierkäufe bzw. -verkäufe zu vermehren. Nach der offiziellen Siegerehrung nahmen die Gewinner an einem Golf-Schnupperkurs und Putting-Turnier teil. „Das Börsenplanspiel hilft den Auszubildenden, marktwirtschaftliche Zusammenhänge und insbesondere die Funktionsweise von organisierten Börsen kennen zu lernen und besser zu verstehen. Ein solches Börsenplanspiel bieten wir jedes Jahr mit großem Erfolg auch für Schulklassen an“, so RVB-Vorstandsmitglied Mario Baumert.

*Antke Hillrichs,
Ausbildungsleiterin*

2.500 Euro beim VR-Gewinnsparen gewonnen!



Hinriette Kleemann (links im Bild) aus Ostrhauderfehn hat 2.500 Euro beim Gewinnsparen der RVB gewonnen. Das Foto zeigt die glückliche Gewinnerin mit Kundenberaterin Anke Gronewold vor unserem Kundenzentrum in Detern.

*Manfred Gerjets,
Marketingabteilung*

Sieger beim Malwettbewerb der Raiffeisen- und Volksbanken



Von links: Babette Christians, Kunstpädagogin; der stolze Sieger Aaron Kostrewa; Mario Baumert, Vorstandsmitglied der RVB und Inga Schoon, Filialleiterin in Hollen.

Die RVB gratuliert ihren beiden Preisträgern Aaron Kostrewa aus Hollen und Carla Behrends aus Wiesmoor, die mit ihren Bildern im Rahmen des 43. Internationalen Jugendwettbewerbes zum Thema „Entdecke die Vielfalt: Natur gestalten!“ den 1. und 3. Platz auf Landesebene belegt haben. Der neunjährige Schüler Aaron Kostrewa überzeugte die



Carla Behrends mit ihrem prämierten Bild.

fachkundige Jury mit seinem Bild „Die Meise“ und gewann in der Altersgruppe 3./4. Schuljahr den ersten Preis. Die 15-jährige Carla Behrends punktete mit ihrem Bild „Meeresbewohner recyceln ein Schiffswrack“ und belegte auf Landesebene den dritten Preis der Altersstufe 7.-9. Schuljahr. In einer Feierstunde wurden beide in der Mal- und Zeichenschule der Kunsthalle Emden mit anderen Landessiegern aus Weser-Ems ausgezeichnet. In seinem 43. Jahr motivierte der Wettbewerb allein in Weser-Ems ca. 30.000 Schülerinnen und Schüler, sich in Bildern mit ihren persönlichen Interessen, Neigungen und Fähigkeiten auseinander zu setzen.

*Martina Kusch,
Marketingabteilung*

RVB-Onlinebanking bietet jetzt noch mehr Komfort und Sicherheit!



Von links: Thorsten Wilken, Harm Bleeker und Robert Weissig

Um im Online-Banking stets das Optimum an Sicherheit und Komfort bieten zu können, werden unsere Anwendungen ständig weiterentwickelt. In diesem Zusammenhang werden wir Ende August die Anmeldung über Kontonummer (plus PIN) durch die Anmeldung über Ihre VR-Kennung (plus PIN) ersetzen. Bei der VR-Kennung handelt es sich um eine 19-stellige Zahlenkombination, die individuell für Sie erstellt wird und die Sie mit wenigen Handgriffen in einen frei wählbaren Benutzernamen (Alias) verwandeln können. Der ist dadurch nicht nur höchst merkfähig, er ist (im Gegensatz zur Kontonummer) auch

nur Ihnen bekannt und macht das Onlinebanking damit noch sicherer.

Der Wechsel zur VR-Kennung ist ganz einfach: Sobald Sie sich Ende August einloggen, führt Sie automatisch ein Assistent zu Ihrer VR-Kennung und gibt Ihnen alle Hinweise, die Sie benötigen.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Spezialisten der Abteilung Electronic Banking gerne mit Rat und Tat zur Seite (Telefon: 0800 28562297).

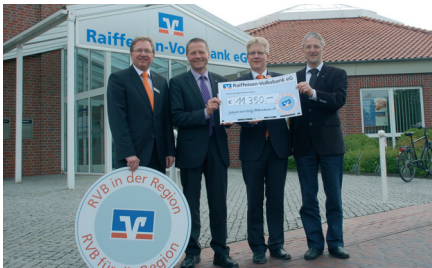
*Harm Bleeker,
Leiter Electronic Banking*

„RVB in der Region - RVB für die Region“

In dieser Rubrik finden Sie einige stellvertretende Projekte aus unseren Regionalfonds aus dem letzten Quartal:



Die RVB hat aus ihrem Regionalfonds in Verbindung mit der VR-Stiftung das Freilichttheater „De Kanaal - 125 Jahre Ems-Jade Kanal“ der Niederdeutschen Bühne Wiesmoor gefördert. Das Theater wurde in mehreren Aufführungen im August auf der Wiesmoorer Freilichtbühne aufgeführt.



Der Verein Verbund Ausbildung Ostfriesland e. V. (VAO) konnte dank einer Spende aus dem RVB-Regionalfonds in Verbindung mit der VR-Stiftung ihre Metallwerkstätten modernisieren. Der Verein kümmert sich um junge Menschen, die sozial benachteiligt sind und Probleme in der Schule haben, und versucht, diesen über ein Patennetzwerk eine berufliche Perspektive zu bieten.



Foto: OZ, Kabernagel

Dank einer gemeinsamen Aktion der RVB mit der Verkehrswacht Aurich können in diesem Jahr wieder 500 Erstklässler im Altkreis Aurich mit hochwertigen Fahrradhelmen ausgestattet werden. Die RVB fördert das Projekt aus ihren Regionalfonds Aurich, Wiesmoor und Holtrop/Großefehn.



Foto: OZ, Bothe

Die Grundschule Filsum konnte dank einer Spende aus dem RVB-Regionalfonds neue PC-Systeme für ihre Klassenräume anschaffen und damit ihr Medienkonzept weiter umsetzen. Das Ziel dieses Konzeptes ist es, einen sozialen Ausgleich zwischen den Schülern zu schaffen und es allen Schülern zu ermöglichen, den Umgang mit dem PC zu erlernen.



Der Friedeburger Christoph Rickels kämpft mit seiner selbst gegründeten Initiative „first togetherness“ für ein gemeinsames Miteinander und versucht, an Schulen und anderen Einrichtungen durch seine eigene Geschichte Gewaltfreiheit und Zusammenhalt zu vermitteln. Die RVB unterstützt ihn bei seiner Initiative, indem sie ihm mit einer Spende von 500 Euro die Anschaffung eines Beamers für seine Vorträge ermöglicht hat.

Azubis on Tour

Erstmalig fand in diesem Jahr ein Tagesausflug der RVB-Auszubildenden nach Norderney statt, an dem insgesamt 26 Azubis teilnahmen. Auch ein Großteil der Auszubildenden, die im August 2013 bei der RVB in ihr Berufsleben gestartet sind, war mit dabei. Die Auszubildenden genossen den Tag auf der Insel und lernten sich bei einem Spaziergang an der Strandpromenade in lockerer Atmosphäre besser kennen. Auf dem Programm stand außerdem ein ge-



Tipp des Monats



Ilka Gronewold,
Kundenberaterin im Auricher
Kundenzentrum

Freunde werben!

Sind Sie mit Ihrer RVB rundum zufrieden? Dann empfehlen Sie uns weiter. Es winkt eine 25-Euro Bargeldprämie! Mehr dazu unter: www.meine-rvb.de.

Ausbildung erfolgreich beendet

Neun Auszubildende der RVB haben vor der Industrie- und Handelskammer in Emden erfolgreich ihre Prüfung zur Bankkauffrau/zum Bankkaufmann abgelegt. Die frisch gebackenen Bankkaufleute sind:

- Kira Aukes, Ockenhausen
- Daniel Brungers, Münkeboe
- Imke Gerdes, Ochtersum
- Astrid Meyer, Blomberg
- Christine Neddersen, Schirum
- Annika Schomerus, Simonswolde
- Katharina Wagner, Ostrhauderfehn
- Steffen Weerts, Hollen
- Sabrina Wetzstein, Buttförde

Michelle Gödjen aus Friedeburg hat erfolgreich die IHK-Abschlussprüfung zur Kauffrau für Bürokommunikation abgelegt.

Am 1. August dieses Jahres starten wieder 14 junge Menschen mit einer Ausbildung zur Bankkauffrau/zum Bankkaufmann bzw. mit einem dualen Studium ins Berufsleben.

Antke Hillrichs,
Ausbildungsleiterin

meinsames Mittagessen sowie ein Stadtbummel. RVB-Ausbildungsleiterin Antke Hillrichs fasst zusammen: „Durch einen solchen Azubi-Ausflug wird das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Eine gute Stimmung in den Ausbildungsjahrgängen ist wichtig, denn es erleichtert das Lernen in der Berufsschule, der Berufsschule und der Bank.“

Eric Bootjer,
Leiter Personalabteilung

40 Jahre Jubiläum



Unser Leiter der Filiale Langefeld, Johann Wübbenhorst, feierte am 06.06.2013 sein 40-jähriges Betriebsjubiläum.

MGB: Herr Wübbenhorst, was hat sich in den 40 Jahren, die Sie nun bei der RVB sind, alles verändert?

Es hat sich insgesamt sehr viel verändert, obwohl ich seit dem 06.06.1973 bis auf ein Jahr immer in der Filiale in Langefeld gearbeitet habe. Den größten Wandel habe ich im Bereich der EDV erlebt. Früher gab es noch keine Computer, sondern nur Tippmaschinen und Klarsichtstreifendrucker, damit wurde die komplette Buchhaltung gemacht. Alle Konten mussten einzeln abgestimmt und Zinsen/Zuschläge manuell berechnet werden. Kopfrechnen war damals noch viel wichtiger als heutzutage. Bankmitarbeiter, gerade in kleineren Banken und Bankfilialen, waren früher für alles zuständig - von Kundenservice, Kundenberatung, Buchhaltung, Bilanzerstellung, Revision bis hin zum Warenhandel, der damals noch dazugehörte. Auch die Produktlandschaft hat sich stark verändert.

MGB: Was schätzen Sie an der RVB?
Mit der RVB als Arbeitgeber war und bin ich sehr zufrieden. Die RVB war immer ein stetiger und zuverlässiger Arbeitgeber, obwohl sich doch im Zeitablauf einige Rahmenbedingungen verändert haben. Ich hatte jederzeit das beruhigende Gefühl einer sicheren Arbeitsstelle. Besonders schätze ich auch das Betriebsklima bzw. meine Kollegen, und natürlich die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit mit meinen Kunden. Ich habe immer nach der Philosophie, dass der Kunde mit seinen Wünschen und Zielen im Mittelpunkt steht, beraten und gehandelt.

MGB: Worauf freuen Sie sich besonders in Ihrem Ruhestand?

Ich freue mich darauf, bald viel Zeit für meinen einjährigen Enkel zu haben. Außerdem stehen noch ein paar Renovierungsarbeiten in und an meinem Haus an. Am wichtigsten ist mir jedoch, dass meine Familie und ich gesund bleiben.

Weiterbildung wird in der RVB „Groß“ geschrieben!

Drei neue Bankbetriebswirte

Marina Harders, Telefonberaterin im KundenServiceCenter, Stephan Henninga, Kundenberater in Großefehn, und Sven Safera, Mitarbeiter im Betriebsbereich, haben an der Genossenschaftsakademie in Rastede den Titel „Bankbetriebswirt (Bank Colleg)“ erworben. Der Schwerpunkt dieses zweisemestrigen berufsbegleitenden Studiums, das auf die Fachwirtqualifikation aufbaut, lag im Bereich des Bankmanagements. Es wurden vertiefende Inhalte aus der Banksteuerung, der Bankorganisation, der Personalentwicklung sowie aus dem Vertriebs-, Projekt- und Risikomanagement vermittelt.

*Eric Bootjer,
Leiter Personalabteilung*



V. l.: Stephan Henninga, Marina Harders und Sven Safera

Überragender Bachelor-Abschluss



Imke Schulte aus Deterne-Neuburg hat an der Berufsakademie für Bankwirtschaft in Rastede und in Hannover das dreijährige duale Studium „Banking and Finance“ mit großem Erfolg abgeschlossen. Ihr wurde der internationale Titel „Bachelor of Arts (B. A.)“ verliehen.

Das Berufsakademiestudium verbindet ein wissenschaftliches Hochschulstudium mit bankpraktischer Ausbildung. Die Ausbildung erfolgte in der RVB. Imke Schulte war eine von nur vier Absolventen des gesamten Studienjahrgangs, die das Studium mit der Bestnote „Grade A“ abgeschlossen. Imke Schulte wird zukünftig im Kundenzentrum Remels in der Firmenkundenberatung tätig werden.

*Eric Bootjer,
Leiter Personalabteilung*

Erfolgreiche Weiterbildung



Manfred Dirks, Wertpapierberater in Remels, hat in einem sechsmonatigen Online-Studium umfangreiches Fachwissen

rund um das Thema Versicherungen erworben. Vor der IHK legte er jetzt die Prüfung zum Versicherungsfachmann erfolgreich ab. Das Studium behandelte die ganze Bandbreite der Versicherungen und vermittelte die entsprechenden rechtlichen Grundlagen. In der Beratungspraxis können die Kunden vor allem im Bereich Altersvorsorge hiervon profitieren.

*Eric Bootjer,
Leiter Personalabteilung*

25 Jahre Jubiläum

- **Anja Ammermann,** Servicekraft in Blomberg
- **Reiner Steffens,** Filialleiter in Wallinghausen
- **Uwe Wagner,** Wertpapierberater in Holtrop
- **Antje Weber,** Reinigungskraft

10 Jahre Jubiläum

- **Sandra Bacher,** Sachbearbeiterin Organisation
- **Kathrin Coordes,** Kundenberaterin in Aurich
- **Andreas Heine,** Firmenkundenberater in Wittmund
- **Daniela Hoffmann,** Filialleiterin in Schirum
- **Matthias Hoffmann,** Kundenberater in Deterne
- **Andrea König,** Kundenberaterin, z. Zt. in Elternzeit
- **Daika Kruse,** Kundenberaterin in Holtrop
- **Andreas Lindhorst,** Kreditsachbearbeiter Marktunterstützung
- **Henning Sjuts,** Sachbearbeiter Marktunterstützung

Impressum Mitgliederbrief

Herausgeber: Raiffeisen-Volksbank eG
26603 Aurich
www.meine-rvb.de
e-mail: moin@meine-rvb.de

Redaktion: Marketingabteilung der
Raiffeisen-Volksbank eG

Der Mitgliederbrief erscheint vierteljährlich und wird an die Mitglieder der Raiffeisen-Volksbank kostenlos abgegeben. Alle Angaben erfolgen nach sorgfältiger Prüfung. Irrtum vorbehalten. Nachdruck auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Diese Ausgabe wurde am 23. August 2013 gedruckt.

Druck: Janssen Druck, Wittmund